

Weihnachtsbaumschmückaktion



Partnerschaft des Friedens Rheinbach / Douaumont-Vaux e.V.
mit den weiterführenden Schulen: Baum zur deutsch-französischen Freundschaft

Auch in diesem Jahr beteiligte sich der Verein Partnerschaft des Friedens Rheinbach Douaumont - Vaux e.V. zusammen mit den drei weiterführenden Schulen der Stadt an der Weihnachtsbaumschmückaktion in der Innenstadt Rheinbachs. In diesem November war Julian Gillner aus der 10e des Erzbischöflichen St- Joseph-Gymnasiums dabei. Seine Motivation war eine Gedenkstättenfahrt nach Verdun in diesem Sommer. „Es war eine ganz besondere Fahrt“, so Julian, während er die Lichterkette anbrachte. Von der Gesamtschule Rheinbach waren Lara Möller und Jasmin Simon aus der 9.2 gekommen. Sie werden an der nächsten Verdunfahrt teilnehmen und lieben sich auch vom Nieselregen nicht davon abhalten, die Dekoration in den französischen und deutschen Nationalfarben anzubringen.
Lesen Sie weiter auf Seite 11



gütelhöfer Immobilien
Die Immobilienexperten

FOCUS

TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2025

Gütelhöfer Immobilien
BONN-
RHEIN-SIEG

FOCUS RESEARCH
AN DER UNIVERSITÄT
DUISBURG ESSEN
STATISTA

GUTSCHEIN WERTERMITTLUNG
für Verkäufer im Wert von
499 €

Keine Barauszahlung möglich. Gutschein ist übertragbar. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.

☎ (02226) 88 399-81

guetelhoefler.com

IMMOBILIE VERKAUFEN?

Kostenfreie Wertermittlung für Verkäufer!

Terminvereinbarung:
☎ (02226) 88 399-81

ZUM GUTSCHEIN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,



es ist Winter geworden. Draußen glitzert der Raureif, drinnen wärmen uns Kerzen, Lichterketten leuchten und doch scheint es, als sei es in unseren Herzen kälter geworden. Der Ton ist rauer, die Geduld kürzer, das Miteinander brüchiger geworden. Die Nächstenliebe als tiefe christliche Tugend, möglicherweise bröselig wie ein vergessener Weihnachtskeks aus dem Vorjahr?

Liebe Deinen Nächsten wie Dich selbst, vielleicht denkt man sich nur: „Ja, aber muss es denn nun gerade *diese/r* Nächste sein?“

Wir sehen den berühmten schwarzen Punkt auf der weißen Leinwand. Die strahlend weiße Fläche, die Schönheit, die Würde des Menschen, der uns gegenübersteht, wird übersehen. Wie können wir lernen, das Ganze zu sehen? Auch wenn es herausfordernd scheint, wenn der Andere „anders“ ist?

Weihnachten, das Fest der Liebe und des guten und friedlichen Miteinanders.

Was wäre, wenn wir gerade diesem Nächsten etwas Kleines, Persönliches überreichen. Einen fröhlichen Kugelschreiber, einen lustigen Kaffeebecher, der zeigt: „Ich hab an dich gedacht“, oder einen kleinen rotblühenden Weihnachtsstern, der einen farbigen Klecks Hoffnung und Freude bringt.

Psychologisch betrachtet füllt dieses Tun Ihr „Wohlfühlkonto“ und lässt Ihre Endorphine Samba tanzen. Sie haben Ihren Blick bewusst auf das Gute gerichtet, überwunden Distanz und erleben jetzt ganz persönlich etwas Wunderbares: **Freude und inneren Frieden.**

Vielleicht wird die kleine Aufmerksamkeit abgelehnt, aber viel wahrscheinlicher werden Sie mit einem Lächeln und einem herzlichen „Danke“ bedacht.

Ganz gleich, wie Ihre Geschichte ausgeht, **Sie haben etwas Großes getan:** Nähe zugelassen und vielleicht ein winziges Licht der Freundschaft und des Friedens entzündet.

Mit dem Bibelzitat:

„Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens“,

wünschen wir Ihnen ein wunderschönes, friedliches, glückliches Weihnachtsfest.

Wir freuen uns darauf, Sie auch im Jahr 2026 wieder als Leserin und Leser begrüßen zu dürfen. Ihnen allen viel Gesundheit, Frieden und persönliches Wohlergehen.

Herzlichst
Siri Rautenberg-Otten

„Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln“ - Adventskonzert der KGS Meckenheim



Meckenheim - Mit warmen Liedern, besinnlichen Gedichten und vielen strahlenden Kinderaugen lud die KGS Meckenheim am Donnerstagabend (4. Dezember) zu ihrem Adventskonzert in die Kirche St. Johannes der Täufer ein. Unter dem Motto „Licht“ präsentierten Schülerinnen und Schüler aller Jahrgangsstufen ein stimmungsvolles Programm, das die zahlreichen Besucherinnen und Besucher tief berührte.

Ein stimmungsvoller musikalischer Auftakt

Noch bevor die ersten Begrüßungsworte gesprochen wurden, eröffnete ein großer gemeinsamer Chor aus Schulchor, Lehrkräften und OGS-Mitarbeitenden den Abend. Im Kanon sangen sie das Lied „Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln“.

Die Kinder begannen mit der ersten Stimme, anschließend setzte der Chor der Lehrkräfte und OGS-Mitarbeitenden mit der zweiten

Stimme ein. Als dritte Stimme erklang Dominic Kron, Lehrer der KGS Meckenheim, der an diesem Abend zudem alle Beiträge virtuos am Klavier begleitete. Dieser vielstimmige Beginn erfüllte die Kirche sofort mit Wärme, Klang und Atmosphäre.

Bewegende Worte zum Auftakt

Im Anschluss begrüßte Gemeindefereferentin Kerstin Schmidt die zahlreichen Gäste. In ihrem Grußwort hob sie die adventliche Vorfreude auf die Geburt Jesus hervor und wünschte allen Anwesenden eine gesegnete und hoffnungsvolle Adventszeit.

Darauf folgte Schulleiterin Corinna Stühm, die sich über die große Resonanz freute und das Leitmotiv des Abends betonte. In einer hektischen, manchmal dunklen Welt wolle man mit Musik, Gedichten und gemeinsamem Erleben ein Zeichen der Hoffnung, Gemeinschaft und Wärme setzen.

Ein Programm voller Lichtmomente

Die musikalische Reise begann mit den Kindern der Stufe 4, die das Gedicht „Ein Licht“ vortrugen und damit den inhaltlichen Schwerpunkt des Abends eröffneten.

Es folgte die gesamte Stufe 1 mit dem Lied „Mache dich auf und werde Licht“, das das Motto des Konzerts besonders klar hervorhob.

Die Stufe 2 entführte das Publikum mit dem Gedicht „Schön ist's in der Weihnachtszeit“ und dem Lied „Stern über Bethlehem“ in vertraute Adventsstimmung. Viel Anerkennung erhielten die Kinder zudem für die liebevoll erzählte „Geschichte vom Weihnachtslicht“.

Der Schulchor setzte im Anschluss mit den klassischen Stücken „Es ist ein Ros entsprungen“ und „Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht“ weitere feierliche Akzente und füllte die Kirche mit warmem Chorklang.

Danach präsentierte die Stufe 4 das Gedicht „Ein kleines Licht“, gefolgt von der Stufe 3, die mit „Kommt, wir zünden Kerzen an“ einen weiteren musikalischen Höhepunkt gestaltete.

Zum Abschluss der Kinderbeiträge trugen die Schülerinnen und Schüler der Stufe 4 die Gedichte „Advent - das ist die stille Zeit“ und „Vier Kerzen“ vor und sangen gemeinsam das Lied „Advent“. Begleitet wurden sie dabei neben dem Klavierspiel von Maria Dörrscheidt, die mit ihrem einfühlsamen Geigenspiel zusätzliche Wärme einbrachte.

Krönender Abschluss mit dem Lehrkräfte-Chor

Den musikalischen Schlusspunkt setzte der Lehrkräfte-Chor, der das Stück „Go Tell It on the Mountain“ darbot.

Erneut begleitet von Dominic Kron am Klavier und Maria Dörrscheidt an der Geige entstand ein festlicher Klangmoment, der

BESINNLICHE WEIHNACHTEN

die besondere Stimmung des Abends noch einmal eindrucksvoll unterstrich.

Dankesworte und wertschätzen-der Ausklang

Bevor der allgemeine Applaus einsetzte, richtete Schulleiterin Corinna Stühm das Wort abschließend an das Publikum.

Sie hoffe, dass alle die Wärme der Schulgemeinschaft gespürt hätten und ein Stück dieses Lichts der Hoffnung mit nach Hause nehmen könnten.

Mit einem langanhaltenden Applaus dankte das Publikum allen Mitwirkenden für einen Adventsabend, der die Vorfreude auf Weihnachten spürbar machte und die Herzen ein Stück heller leuchten ließ.



Die Kinder, Lehrkräfte und OGS-Mitarbeitenden sangen zum Auftakt gemeinsam das Lied „Da ist im Dunkeln ein helles Funkeln“ im Kanon.

Weihnachtliches Angebot der Bücherbrücke

Vorlesen und Basteln am Standort Meckenheim



Ende des Jahres wird es für alle Grundschulkinder der ersten und zweiten Klasse noch einmal spannend in der Bücherbrücke - Öffentliche Bücherei Meckenheim/Alfter: Am Samstag, 20. Dezember, liest Vorlesepatin Gesa Kühl-

wetter am Standort Meckenheim in der Adolf-Kolping-Straße 4 für die Kids aus dem Buch „Weihnachten gehört allen!“. Anschließend basteln die Bastelexpertinnen Ulrike Walther und Luba Schmidt mit allen Kindern pas-

send zum Thema. Ein Highlight gibt es zusätzlich für die Kuschtiere der Kinder: Diese können am Vorabend der Veranstaltung in der Bücherei abgegeben werden und eine spannende Nacht zwischen Büchern und Regalen

verbringen. Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung und weitere Infos auf www.buecherei-meckenheim-alfter.de, telefonisch unter (02225) 7099616 oder persönlich zu den Öffnungszeiten der Bücherei.



Ihnen und Ihrer Familie ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für die gute Zusammenarbeit und das in diesem Jahr besonders entgegengebrachte Vertrauen zu uns und unserer Arbeit bedanken wir uns herzlich.

Gesundheit, Glück und Zufriedenheit und viele schöne Momente sollen Sie im neuen Jahr begleiten.

Grafschafter Automobil Technik

Firma G-A-T – www.g-a-t.info – Albert-Einstein-Str. 7 – 53501 Grafschaft – Telefon 02225/170 05

BOSCH
Service



BESINNLICHE WEIHNACHTEN

„Himmlische Klänge“

Ein musikalischer Adventszauber in der Friedenskirche



Wenn sich die Türen der Evangelischen Friedenskirche am Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr öffnen, erfüllt ein besonderer Klang den Raum: Die Band 7Heaven lädt zu einem vorweihnachtlichen Konzert ein, das Herz und Seele gleichermaßen in Schwingung versetzt. Unter dem Motto „Himmlische Klänge“ erwarten die

Besucher*innen klassische Weihnachtslieder - aber „einfach mal anders“. Mit frischen Arrangements, warmem Bandsound und viel Raum zum Mitsingen wird die Friedenskirche zu einem Ort lebendiger Weihnachtsfreude. Dazu mischen sich die bekannten Hits, die viele schon jetzt im Auto mitsummen, wenn das Radio die ers-

ten Klassiker spielt. Ein besonderes Highlight: Ein brandneuer Song aus dem Jahr 2025, der gemeinsam mit kleinen Überraschungsgästen vorgetragen wird. Ein Moment, der garantiert Gänsehaut hervorruft und auf wunderbare Weise das Weihnachtsmotiv des Wiedersehens von Freund*innen und Familien

hörbar macht. Das Konzert ist eintrittsfrei; am Ausgang wird um eine Spende gebeten. Die Gemeinde lädt herzlich ein, sich verzaubern zu lassen und gemeinsam einen stimmungsvollen Abend im Lichterglanz der festlichen Zeit zu erleben. Wir freuen uns auf Sie!

Lese- und Hörvergnügen über Weihnachten

Bücherbrücke Meckenheim / Alfter ist in den Ferien online erreichbar



Zwischen den Jahren kehrt in der Bücherbrücke Meckenheim / Alfter kurzzeitig Ruhe ein, wenn die Einrichtung an beiden Standorten vom 23. Dezember bis zum 3. Januar geschlossen bleibt. Das Lese- und Hörvergnügen ist dennoch

garantiert, denn kleine und große Leseratten können sich während der Büchereiferien rund um die Uhr an der Onleihe bedienen und aus einem Fundus aus über 37.000 eBooks, ePaper und weiteren digitalen Medien aus-

wählen. Im Internet unter <http://www4.onleihe.de/rhein-sieg/> lässt sich der Lese- und Hörstoff bequem ausleihen. Ab Dienstag, 6. Januar, steht der Medienbestand der Bücherbrücke Meckenheim / Alfter wieder der

gesamten Büchereikundschaft zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung. Weitere Informationen sind auf der Homepage der Bücherbrücke unter www.buecherei-meckenheim-alfter.de zu finden.

Merry Christmas



Glückliche, fröhliche Weihnachtstage
und ein friedvolles und harmonisches Jahr 2026

**Verehrte Kundinnen und Kunden,
liebe Leserinnen und Leser,**

mit großer Dankbarkeit blicken wir auf ein Jahr erfolgreicher Projekte und wertvoller Begegnungen zurück. Es ist Ihr Vertrauen, Ihre Treue und Ihre Verbundenheit mit RAUTENBERG MEDIA, die unser tägliches Tun mit Sinn erfüllen – und dafür sagen wir von Herzen: **Danke, dass es Sie gibt!**

Sie stehen im Zentrum unseres Engagements. Als lokal verwurzelt Medienhaus sind wir stolz darauf, für Sie und mit Ihnen zu arbeiten – aktuell, informativ und mitten im Geschehen. Es erfüllt uns mit Freude, dass Sie unsere Inhalte lesen und Ihr Unternehmen unsere Region bereichert.

Ihnen allen wünschen wir von ganzem Herzen glückliche, fröhliche und erinnerungswürdige Weihnachtsfesttage, sowie 365 neue harmonische Tage in Gesundheit, innerem und äußerem Frieden und Erfüllung im täglichen Tun.

Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen in ein inspirierendes und erfolgreiches Jahr 2026 zu starten. Viele mediale Neuigkeiten warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden!

Herzliche Grüße und bis ganz bald
Yvonne Schulz

Ihre
MEDIENBERATERIN
Yvonne Schulz
02241 260-166

Rautenberg Media:
02241 260-0

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de

Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Wir wünschen

Frohe

Weihnachten

&

EIN GUTES NEUES JAHR!

Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

 **02246 - 957 42 50**

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127

53797 Lohmar

Schmucker Weihnachtsbaum verzaubert Ausstellungshalle der Fa. Specht

Kinder schmückten ihn mit tollem selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck - In der Schreinerei waren die Dinos los

Bonn-Buschdorf. Nachdem sie mit großem Eifer und Einsatz die bis dahin noch ungeschmückte Tanne mit ihrem selbstgebasteltem Baumschmuck verziert und zu einem prächtigen Weihnachtsbaum gemacht hatten, begutachteten die fünf Kinder der KimMi-Gruppe des Kinderheims „Maria im Walde“ ihr Werk und zeigten sich glücklich und zufrieden: „Es hat alles gut geklappt. Das ist ein sehr coole Aktion, die uns viel Spaß macht. Die Mühe hat sich gelohnt. Schließlich ist Weihnachten ohne Weihnachtsbaum kein richtiges Weihnachten.“ Dieser Einschätzung schloss sich Thomas Mahlberg, Geschäftsführer der Fa. Specht, aus vollem Herzen an, sparte nicht mit Lob für die Kinder und freute sich über die festliche Verschönerung der Ausstellungshalle, die pünktlich zum 1. Advent fertig wurde. Mit großem Eifer hatten die sieben bis elf Jahre alten Kinder der KimMi-Gruppe zusammen mit ihren Betreuerinnen in den Wochen zuvor große weiße Sterne aus Tüten und individuell gestalteten Baumschmuck aus Perlen und Pfeifenreiniger gebastelt. Die fantasievollen Kreationen verliehen dem Christbaum ein prächtiges Aussehen und verwandelten ihn in einen echten Blickfang, dem sich kein Kunde oder Besucher des Unternehmens entziehen kann. KimMi steht übrigens für Kinder im Mittelpunkt - und dazu passt auch



Nach getaner Arbeit blickten die kleinen Baumschmücker zufrieden und zu Recht stolz auf den von ihnen kunstvoll verzierten Weihnachtsbaum in der Ausstellungshalle der Fa. Specht.

diese Aktion hervorragend.

Dinos eroberten die Schreinerei

Nachdem dieser Auftakt zur großen Zufriedenheit aller Beteiligten erledigt war, ging es in die große Werkstatt des angrenzenden Partnerbetriebs Jakobs Schreinerei. Dort wartete bereits Schreiner Stephan Schnuphase auf sie. Dann kam der große Augenblick, dem alle angespannt entgegen fieberten: Was hat er sich ausgedacht, das wir heute basteln dürfen? Roboter können es nicht sein, denn die waren bereits vor zwei Jahren dran. Hubschrauber auch nicht, die waren erst letztes Jahr dran. Umso größer war das Hallo, als

Stephan Schnuphase endlich die vorbereiteten Materialien enthüllte: Es war Dino-Time. Sofort machten sich die Jungen und Mädchen ans Werk. Mit großem Eifer wurde unter fachmännischer Anleitung gehämmert, gebohrt, geschraubt und die einzelnen Teile zusammengesetzt. Besonders Wert legten die jungen Bastler auf die Verzierungen und vor allem auf die Farbgestaltung der Urwelttiere. Auch wurde überlegt, welchen Namen die jeweiligen Holztiere haben sollten und vieles mehr. Beeindruckend war, welche Kenntnisse die Kinder über Dinosaurier haben. Man hatte das Gefühl, unter richtigen Dino-Experten zu sein. Und so war es nicht verwunderlich, dass zum Schluss eine sehenswerte Herde von fünf selbstgebastelten majestätischen Sauriern sich auf der großen Arbeitsplatte tummelte. Natürlich durften die kleinen Bastler ihre Schätze mitnehmen, wobei ei-

nige überlegten, wem sie damit zu Weihnachten eine ganz besondere Freude machen könnten.

Fa. Specht setzt Tradition des Weihnachtsbaumschmückens fort

Die Zeit verging wie im Fluge. Zum Schluss lud Thomas Mahlberg die Kinder und ihre Begleitungen zu einem mit reichlich Süßigkeiten und kindgerechten Getränken gedeckten Tisch ein. Da ließen sich die Kleinen nicht zweimal bitten. Und was nicht vor Ort verzehrt werden konnte, durfte natürlich mitgenommen werden - ebenso wie die Malbücher und anderen kleinen Geschenke. Zusätzlich gab es eine ansehnliche Spende, über deren Verwendung die Kinder selbst entscheiden dürfen. „Damit hat die Aktion neben all der Freude und Begeisterung auch einen erzieherischen Wert“, erläuterte Thomas Mahlberg. „Denn die Kinder haben für ihre Belohnung echt etwas geleistet.“

Kein Wunder, dass es den Kleinen schwer fiel, Abschied zu nehmen und heim nach „Maria im Walde“ zu fahren. Aber alle versprochen, nächstes Jahr wieder zu kommen, um einen wundervollen Tag bei der Firma Specht aktiv zu gestalten und zu erleben. Das stieß bei Thomas Mahlberg auf offene Ohren. „Schließlich ist das Baumschmücken bei uns seit mehr als 25 Jahren eine liebgewonnene Tradition. Die Fa. Specht ohne geschmückten Weihnachtsbaum, das ist mittlerweile undenkbar. Und dass das so hervorragend gelingt, dafür seid ihr die Garanten“, lobte er die kleinen Baumgestalter. „Dass ihr im nächsten Jahr wieder dabei sein wollt, ist ein wunderbares Vorweihnachtsgeschenk für mich und die Fa. Specht.“ (WDK)



Mit viel Freude und großem Elan bastelten die Kinder die Dinos. (Fotos: WDK)



Fünf großartige Dino-Figuren machten es sich am Ende der Bastelstunde auf dem Werkstatt-Arbeitstisch gemütlich.



Sessionseröffnung der Sößen Möhne Al- Ersch



Ein gelungener Start in die neue Session

Die Söße Möhne sind erfolgreich und mit viel guter Laune in die neue Session gestartet. In diesem Jahr fand die Sessionseröffnung in der Brennerei Brauweiler in Altendorf statt - ein Ort, der mit seinem besonderen Ambiente den perfekten Rahmen für diesen Auftakt bot.

Chefin Irmgard Brauweiler begrüßte die Mitglieder der Sößen Möhne herzlich und überraschte sie mit einer Auswahl von Kostproben aus der Brennerei.

Ein besonderer Höhepunkt war die Verleihung des neuen Sessionsordens, der in diesem Jahr das Motto „Jeder Jeck ist anders“ trägt und feierlich an die anwesenden Mitglieder übergeben wurde.

Selbstverständlich erhielt Irmgard Brauweiler für ihre Gastfreundschaft

ebenfalls den Sessionsorden. Im Laufe des Abends wurden natürlich auch einige Karnevalslieder gesungen. Begleitet wurden die Söße Möhne dabei von Ott-

mar Sukop auf dem Akkordeon. Die live gespielten Melodien trugen dazu bei, eine warme, familiäre Atmosphäre zu schaffen und die Gäste auf die kommenden

nährischen Wochen einzustimmen. Mit viel Herz, Humor und guter Musik wurde so ein fröhlicher Start in die Session gefeiert - ganz im Sinne der Sößen Möhne.



Garagentore



- + Komfortable und sichere Lösungen
- + Optimale Raumnutzung
- + Montagefreundlich und wartungsarm

Große Ausstellung

Mo.-Do. 07.30 – 17.30 Uhr
Fr. 07.30 – 16.00 Uhr

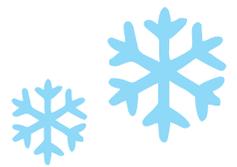
www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com



Nach 50 Jahren: „Kaleidoskop“ - Verein für Nachbarschaftshilfe Meckenheim e.V. - stellt seine Arbeit ein



Meckenheim. - Nach fünf Jahrzehnten engagierter Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen stellt der Verein „Kaleidoskop“ seine gemeinnützige Arbeit ein. Im Oktober 2025 wurde der Verein aufgelöst; damit endet eine Ära gelebter Solidarität in Meckenheim.

Das Kaleidoskop hat über diese lange Zeit Geschichte geschrieben. Seinen Ursprung hat „Kaleidoskop“ im Jahr 1973: Damals wurde - noch unter dem Dach der „Frauen Union“ - die „Kleiderstube“ von Liselotte Goetz gegründet. Aus dieser Kleiderstube entwickelte sich dann Schritt für Schritt ein gemeinnütziger Verein. In den Kellerräumen der Katholischen Grundschule in Meckenheim wurden die überwiegend von Privatpersonen gespendeten Kleidungsstücke von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen sortiert, aufbereitet und für ein paar Cent verkauft. Nicht nur Bedürftige, sondern auch viele andere Bürgerinnen und Bürger wussten die günstigen Preise und die hohe Qualität der Ware zu schätzen. Der gute Ruf lockte sogar Kunden aus umliegenden Städten und Gemeinden wie Bad Godesberg, Bad Neuenahr und Bad Münstereifel an. Mit der Zeit erweiterte sich das Sortiment auf Kleidung für Damen, Herren, Kinder sowie Schuhe, Taschen, Accessoires, Haushaltswaren, Bett- und Tischwäsche, Dekorationen, Spielsachen und mehr - ein „Kaufhaus für Jedermann“.

Mit 20 bis 25 Ehrenamtlichen erwirtschaftete der Verein Jahr für Jahr durchschnittlich 40.000 Euro, die an bedürftige Meckenheimer Bürgerinnen und Bürger sowie an soziale Einrichtungen gespendet wurden - unter anderem an die Tafel, die Seniorenarbeit, die Flüchtlingshilfe und an viele Projekte für Kinder und Jugendliche. Auch die Meckenheimer Schulen wurden regelmäßig unterstützt, etwa durch Zuschüsse für Aktionen im Sport- und Kulturbereich, und alteingesessene Vereine wie Schützenverein, Pfadfinder, Stadt-



soldaten und Jugendfeuerwehr erhielten regelmäßig Hilfe. Zu den geförderten Maßnahmen zählten unter anderem Sprachkurse für Geflüchtete, Freizeiten im Rahmen der Inklusion, Essensgeld für Schulkinder, Theaterprojekte an Grundschulen sowie Seniorenfahrten. Auch Einzelpersonen und Familien erhielten in besonderen Notlagen finanzielle Hilfen.

Für dieses nachhaltige und verlässliche Engagement wurde der Verein vielfach geehrt. Zum 30-jährigen Jubiläum konnte sich „Kaleidoskop“ in das Goldene Buch der Stadt Meckenheim eintragen, zudem erhielt die Kleiderstube die Ehrennadel der Stadt. Über Jahrzehnte hinweg war das „Kaleidoskop“ damit ein fester Bestandteil des sozialen Lebens in Meckenheim.

Nach dem Tod der langjährigen Vorsitzenden Johanna Schneider wählten die Mitglieder im März 2013 Marianne Mickley zur 1. Vorsitzenden und Jutta Gogoll zur 2. Vorsitzenden. Gemeinsam mit einem aktiven Vorstand und dem Team von Ehrenamtlichen führten sie den Verein bis heute.

Das große Highlight des Vereinsjahres war der jährliche Basar im Meckenheimer Schützenhaus, es kamen viele Besucher und Kaufinteressenten, um die übers Jahr

gesammelten Spenden zu kaufen. Dazu gab es Bewirtung mit Kaffee, Kuchen und Würstchen.

Während der Corona-Pandemie 2020 musste der Betrieb zunächst vorübergehend eingestellt werden und die Räume wurden mit viel ehrenamtlichem Engagement pandemiekonform umgestaltet, sodass die Arbeit unter strengen Schutzmaßnahmen weitergeführt werden konnte.

Kurz darauf zerstörte die Flutkatastrophe 2021, nach nur zwei Tagen regulärer Öffnung, die bisherigen Räume samt Inventar und Ware. Obwohl dadurch das 50. Jubiläum und die geplanten Feierlichkeiten im Rahmen des alljährlichen Basars nicht stattfinden konnten, schaffte es der Verein trotzdem, aus den noch vorhandenen Beständen 24.000 Euro zu verteilen - unter anderem an das Café Sofa, die Ökumenische Hospizgruppe, Kindergärten, inklusive Vereine und viele andere gemeinnützige Vereine.

Nach den schweren Krisen war die Motivation der Mitglieder zum Wiederaufbau der Kleiderstube aber zunächst ungebrochen. Die Stadt Meckenheim teilte uns dann im Frühjahr 2024 mit, dass die bisherigen Räumlichkeiten nicht mehr zu Verfügung gestellt werden können. Die bereits

vorher eingeleitete Suche nach geeigneten und bezahlbaren Räumlichkeiten blieb leider ohne Erfolg. Als endgültig keine Hoffnung mehr zur Weiterführung der Kleiderstube bestand, beschloss die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen in einer Mitgliederversammlung den Verein aufzulösen. Mit der Auflösung im Oktober 2025 endet die 50-jährige Geschichte der „Kleiderstube“, des „Kaleidoskop“. In dieser Zeit waren die Meckenheimerinnen und Meckenheimer in irgendeiner Form Teil dieses Projekts - als Spenderinnen und Spender, als Ehrenamtliche, als Kundschaft oder als Menschen, die Unterstützung für sich, ihren Verein oder ihre Einrichtung erhalten haben. Zurück bleibt ein beachtliches Vermächtnis, unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit, konkrete Hilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen, gelebte Nachhaltigkeit und ein starkes Zeichen dafür, was Nachbarschaftshilfe in einer Stadt bewirken kann.

Insgesamt wurden in diesen 50 Jahren 2 Millionen Euro erwirtschaftet; ein Kaleidoskop der gelebten Solidarität, Nachhaltigkeit und Nachbarschaftshilfe für Menschen in schwierigen Lebenslagen, das Meckenheim noch lange in Erinnerung behalten wird.



Arbeiterwohlfahrt bringt Familien weihnachtliche Überraschung ins Haus

Sozialer Dienst der städtischen Jugendhilfe leitet Geldspenden weiter

Wie in den Jahren zuvor hält die Arbeiterwohlfahrt Meckenheim / Wachtberg (AWO) auch in dieser Vorweihnachtszeit an ihrer Tradition fest und verteilt einen Teil aus den Erlösen ihres Second-Hand Shops Meckenheim sowie aus Spenden an bedürftige Familien. Vor den Festtagen fanden sich Anita Grundmann, Marina Ratzka und Rolf Engelhardt von der AWO am Weihnachtsbaum vor dem Rathaus ein, um Johanna Kuper und dem gesamten Team des Sozialen Dienstes der Jugendhilfe der Stadt Meckenheim Geldpräsentate in Gesamthöhe von 1.000 Euro zu überreichen. Mit großer Dankbarkeit haben die Fachkräfte des Sozialen Dienstes des Jugendamtes diese Spende entgegengenommen. Die städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden umgehend dafür sorgen, dass die Briefumschläge mit den Geldgeschenken zu den von ihnen betreuten Familien gelangen. Insgesamt zehn Familien mit 20 Kindern dürfen sich in diesem Jahr über einen Umschlag freuen. Marina Ratzka berichtete über die Arbeit in dem Second-Hand Shop, der jeden Dienstag von 15 Uhr bis

17.30 Uhr geöffnet ist. Der Shop bietet gut erhaltene Bekleidung und Schuhe für die ganze Familie zu kleinen Preisen an. Anita Grundmann und Rolf Engelhardt zeigten sich glücklich darüber, erneut einen Teil des Erlöses als Geldgeschenke für bedürftige Kinder und Jugendliche verteilen zu können.

Johanna Kuper dankte allen Helferinnen und Helfern der AWO für die Unterstützung: „Gerade zu Weihnachten spüren Familien insbesondere finanzielle Belastungen deutlich. Umso größer ist die Freude darüber, dass die Spende es ermöglicht, da zu helfen, wo die Not besonders groß ist. Wir können so Kindern gezielt Wünsche erfüllen und ihnen ein Stück Normalität und Freude schenken. Ohne den Einsatz der Ehrenamtlichen wäre diese schöne Aktion nicht möglich. Wir bedanken uns von Herzen bei allen Ehrenamtlichen für ihre wertvolle Unterstützung und dass sie Zeit, Herz und Kraft investieren, um Menschen zu helfen. Ehrenamt ist ein unverzichtbarer Baustein für sozialen Zusammenhalt. Vielen Dank!“



Übergabe der Geldgeschenke am Rathaus, von links: Johanna Kuper, Laura Kuschneruk, Lea Teichrib, Guido Beckmann, Gaby Gäng, Anita Grundmann, Katja Schmidt, Martin Roggendorf, Marina Ratzka, Monika Spittel und Rolf Engelhardt. Stadt Meckenheim



CREMER
Autoverwertung

Ihr zertifizierter Partner in der Region

- Ankauf von Schrott und Metall
- Ankauf von Alt- und Unfallfahrzeugen
- Fahrzeugabholung und -abmeldung möglich
- Verkauf von gebrauchten PKW-Ersatzteilen

Tel. 0 22 51 - 35 33

Jünkerather Straße 1 • 53919 Weilerswist
www.cremer-autoverwertung.de

Evangelische Kirchengemeinde Meckenheim



Gottesdienste & Veranstaltungen in der Friedenskirche, Markeeweg 7

Unsere Gottesdienste:
Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche - Prädikant Guido Schmidt

Gottesdienste an Heiligabend, 24. Dezember:

15 Uhr - Weihnachtsliedersingen am Ehrenmal (Dahl)

15 Uhr - Weihnachtsliedersingen am Cremeriushof (Gronbach)

15 Uhr - Krippenspiel mit Kinderchor in der Friedenskirche (Schmidt)

16.30 Uhr - Krippenspiel & 7Heaven in der Friedenskirche (Schmidt)

16.30 Uhr - Gottesdienst in Womersdorf - St. Martin (Maurer)

17 Uhr - Gottesdienst in Luftelberg - St. Petrus (Gottmann / Daniel)

18 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche mit Posaunenchor (Dahl)

22 Uhr - Gottesdienst in der Friedenskirche (Gronbach)

Donnerstag, 25. Dezember, 1. Weihnachtstag

10.30 Uhr - Gottesdienst mit Kantorei - Pfarrerin Susanne Back-Bauer

Freitag, 26. Dezember, 2. Weihnachtstag

10.30 Uhr, Sing-Gottesdienst mit Trompete - Pfarrer Knut Dahl-Rudies

Sonntag, 28. Dezember,

1. So. n. d. Christfest

10.30 Uhr - Sing-Gottesdienst -

Pfarrerin Elisabeth Zimmermann
Mittwoch, 31. Dezember, Altjahresabend

17.30 Uhr - Gottesdienst - Dirk Vergin

Donnerstag, 1. Januar 2026, Neujahr

10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Iris Gronbach

Sonntag, 4. Januar 2026,

2. So. n. d. Christfest

10.30 Uhr - Gottesdienst - Prädikant Guido Schmidt

Sonntag, 11. Januar 2026, 1. So. n. Epiphania

10.30 Uhr - Gottesdienst für Kleine & Große - Pfarrerin Ingeborg Dahl

Sonntag, 18. Januar 2026, 2. So. n. Epiphania

10.30 Uhr - Gottesdienst - Pfarrerin Iris Gronbach

Besondere Veranstaltung:

Sonntag, 21. Dezember

17 Uhr - Himmlische-Klänge, Weihnachtssingen mit 7 Heaven und Gästen -Eintritt frei, Spenden erbeten

Regelmäßige Angebote: Die Termine für die regelmässigen Angebote der Ev. Kirchengemeinde (Chöre, Angebote für Kinder & Jugendliche, Senioren, Inklusive Arbeit) finden Sie unter

www.meckenheim-evangelisch.de

Offene Kirche - Friedenskirche:

Mo und Mi 10 bis 17 Uhr (werktags) (während der Schulferien nur Vormittags)

Di, Do und Fr 10 bis 13 Uhr

(werktags)



Stadt Meckenheim würdigt das Ehrenamt

Bürgermeister Sven Schnieber zeichnet verdiente Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel aus



Einen ausgezeichneten Abend erlebte der Ratssaal im Meckener Rathaus, als Bürgermeister Sven Schnieber die Ehrennadel der Stadt Meckenheim an drei Ehrenamtlerinnen und einen Ehrenamtler verliehen hatte. Dr. Brigitte Kuchta, Bettina Muermann und Dr. Uwe Petersen erhielten das Abzeichen für ihre persönliche Leistung. Renate Burdak nahm die Ehrennadel stellvertretend für die treuesten und verdientesten ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Seniorenhauses St. Josef und der Hausgemeinschaften St. Elisabeth freudig entgegen.

„Sie stehen für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt, die sich für das Gemeinwohl Meckens einbringen und sich als stille Baumeisterinnen und Baumeister unserer Gesellschaft hervortun“, würdigte Sven Schnieber die herausragende Leistung. „Als Bürgermeister ist es für mich eine Premiere, vor allem aber eine besondere Ehre, mich am Internationalen Tag des Ehrenamtes bei Ihnen für Ihren unermühten Einsatz herzlich zu bedanken. Sie arbeiten zwar häufig im Hintergrund, doch wird Ihr Wirken im Zusammenspiel vieler Hände sichtbar. Sie sind es, die kulturelle Begegnungen ermöglichen, Jugendlichen Orientierung geben, Menschen in Not begleiten, Nachbarschaftshilfen organisieren oder sich in anderer Form für unser Stadtleben verdient machen. Sie gehören Vereinen an, übernehmen Verantwortung in der Freiwilligen Feuerwehr und anderen Hilfsdiensten, fördern Kultur und Umweltschutz, arbeiten für Stiftungen, Initiativen und in der Jugendarbeit und sind zur Stelle, wenn kranke und ältere Mitmenschen Hilfe benötigen“, zählte der Bürgermeister auf und betonte: „Ihr Einsatz entspricht einer klaren Haltung: die Haltung



Bürgermeister Sven Schnieber (7.v.l.) bat die Ausgezeichneten, sich in das Goldene Buch der Stadt Meckenheim einzutragen. Foto: Stadt Meckenheim

der Verantwortung, der Menschlichkeit und der Bereitschaft, mehr zu geben, als genommen wird.“ Sven Schnieber sprach im festlichen Rahmen des Ratssaales von vortrefflichem bürgerschaftlichem Engagement, „das unsere Gesellschaft wie Fensterkitt zusammenhält und unsere Demokratie trägt.“

Bei der Verleihung der Ehrennadel an Dr. Brigitte Kuchta ging der Bürgermeister näher auf die vielen Verdienste der Geehrten ein. Ob in der Kindertageseinrichtung Neue Mitte, anschließend in der Gemeinschaftsgrundschule oder später am Konrad-Adenauer-Gymnasium, überall konnten die Einrichtungen auf ihr Engagement zählen. Gleiches trifft auf den Bürgerverein Meckenheim und den Meckener Stadtmuseum und Kulturforum e.V. zu. Überdies ist sie Mitinitiatorin von „Meckenheim hilft“. Der Bürgermeister würdigte Dr. Brigitte Kuchta, die sich auch künstlerisch hervortut, als eine Meckener Bürgerin, „die stets zur Stelle ist, wenn Hilfe benötigt wird - verlässlich, verbindlich, vorbildlich.“

Bettina Muermann begleitet sterbende Menschen und ihre Angehörigen

auf der letzten Lebensreise. Diese ehrenamtliche Tätigkeit im Hospiz sei eine enorme Leistung, die nicht hoch genug einzuschätzen sei, so Sven Schnieber. „Mit Ihrem Einfühlungsvermögen lindern Sie Leid und schaffen Lebensqualität. Sie spenden Trost, geben Wärme und schenken Hoffnung, Respekt und Würde am Ende eines Lebens“, sagte der Bürgermeister. Darüber hinaus führt Bettina Muermann im Johanner-Stift Meckenheim die Riege der „Grünen Damen“ an und bringt sich als solche selbst ein. Als weiteren zu Ehrenden bat Sven Schnieber Dr. Uwe Petersen zu sich nach vorne. Dessen Name ist unzertrennlich mit der Tafel Rheinbach-Meckener verbunden. „Jenem Verein, für den Sie sich mit viel Herzblut, Tatkraft und organisatorischem Geschick eingesetzt und dem Sie lange Zeit von 2012 bis März 2025 vorgestanden haben“, konkretisierte der Bürgermeister und zählte bedeutende Meilensteine in der Ära Petersen auf. Den Geehrten lobt er als Ansprechpartner, Zuhörer, Motivator und Brückenbauer. „Sie haben die Tafel Rheinbach-Meckener entschei-

dend vorangebracht“, beglückwünschte Sven Schnieber Dr. Uwe Petersen.

Als „leuchtendes Beispiel für ehrenamtliches Engagement“, so der Bürgermeister, nahm Renate Burdak die Ehrennadel stellvertretend für die treuesten Ehrenamtlichen des Seniorenhauses St. Josef und der Hausgemeinschaften St. Elisabeth entgegen. Mit Renate Burdak, Ingeborg und Kuno Härtenstein, Johanna Bramstedt, Rosemarie Keller, Susanne Kesseler, Margot Schulz, Brigitte Wolk und Gudrun Ellinger bringen sich neun der verdientesten Kräfte seit mehr als 20 Jahren im Seniorenhaus St. Josef für die Bewohnerinnen und Bewohner ein. Paul Brunke sowie Gabi und Rainer Köhler gehören zu den wichtigen Stützen in den Hausgemeinschaften St. Elisabeth - und das schon länger als zwei Jahrzehnte. „Ihr außergewöhnliches Engagement zugunsten unserer Seniorinnen und Senioren verdient unseren allergrößten Respekt“, dankte Bürgermeister Sven Schnieber den ausgezeichneten Ehrenamtlichen für „Ihre Zeit, Ihre Wärme und Ihre Menschlichkeit.“

Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen

Am Sonntag, 28. Dezember um 17 Uhr spielt der Posaunenchor der Evangelischen Kirchengemeinde Meckenheim gemeinsam mit Bernhard Blitsch an der Orgel Weihnachtslieder zum Zuhören und Mitsingen in der Meckener

Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Trompetensolist ist Clemens Toyka. Es ist das 40-jährige Jubiläum einer ökumenischen Zusammenarbeit, die als Adventssingen 1985 begann. Vor rund 20 Jahren wurde die Veranstaltung in die

Weihnachtszeit verlegt, um dem gefühlten Rausschmiss des Weihnachtsbaumes nach dem 26. Dezember etwas entgegenzusetzen, offenbar mit Erfolg. Selbst in der Coronazeit wurde nicht unterbrochen, ein Zusammenschritt von

Outdoor-Bläsermusik und Orgelmusik erschien auf Youtube. Gute Tradition ist auch die Kollekte für einen guten Zweck, diesmal zugunsten des Vereins „Wir für Inklusion“, der ebenfalls ökumenisch organisiert ist.



Fortsetzung der Titelseite

Das Städtische Gymnasium Rheinbach hatte von Schülerinnen und Schülern angefertig-

ten hölzernen Baumschmuck zur Verfügung gestellt - so war es tatsächlich eine gemeinsa-

me Aktion, die von Frau Beier (SJG) und Herrn Gisbertz (Gesamtschule Rheinbach) beglei-

tet wurde. - Falls Sie unseren Baum besuchen möchten: Es ist der Baum Nr.50.



Fotos: Birgit Beier

Termine der Rechtsberatung im Januar

Neue Termine für die Rechtsberatung bei Scheidung, Trennung, Unterhalts- und Sorgerechtsstreitigkeiten für Frauen:

In Rheinbach findet die Beratung am Donnerstag, 8. Januar 2026, von 10 bis 12 Uhr statt.



www.wir-in-meckenheim-rheinbach.de

wir^{ME} MECKENHEIM & RHEINBACH

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMS-System von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG
 ■ DRUCK
 ■ WEB
 ■ FILM



Ein Jahr voller Gegensätze und ein starkes Zeichen für Zusammenhalt



Freiwilligenzentrum BLICKWECHSEL zieht Jahresbilanz

Am 6. Dezember setzte das Freiwilligenzentrum BLICKWECHSEL in der Rheinbacher Innenstadt ein sichtbares Zeichen der Wertschätzung: Anlässlich des Internationalen Tages des Ehrenamtes am 5. Dezember und des Nikolaustages wurden kleine Grüße zum Nikolaustag an Jung und Alt verteilt. Ein Dank an all jene Menschen, die sich - oft still und unbemerkt - jeden Tag für andere einsetzen!

Denn der Heilige Nikolaus steht ja nicht nur für Güte und Großzügigkeit, sondern eben auch für die Freude am Schenken.

Der Stand entwickelte sich schnell zu einem lebendigen Treffpunkt. Viele Rheinbacherinnen und Rheinbacher nutzten die Gelegenheit für Gespräche, Austausch und ein offenes Miteinander. „Wir spüren jedes Jahr deutlicher, wie sehr die Menschen wieder Nähe, Verbundenheit und echtes Gespräch suchen“,

stellt Angela Giersdorff, Sprecherin des Freiwilligenzentrums fest. **2025: Ein Jahr zwischen Fernweh, Heimweh und der Suche nach Orientierung**

Das Freiwilligenzentrum blickt auf ein Jahr zurück, das gesellschaftlich von Gegensätzen geprägt war: Fernreisen nach Mallorca und Japan auf der einen Seite, der Wunsch nach vertrauten Orten wie Schwarzwald und Ostsee oder kurzen Auszeiten vor der Haustür auf der anderen.

„Es war ein Jahr, in dem viele von uns gleichzeitig unterwegs und doch auf der Suche nach Ankommen waren“, heißt es aus dem Team.

Achtsamkeit, Gesundheitstrends und neue Routinen prägen den Alltag vieler Menschen.

Zwischen globalen Krisen und immer schnelleren Trends zeigte sich vor allem eines: Die Menschen suchen Orientierung - und Momente, die wirklich guttun.

Ehrenamt als Gegenpol - und als Kraftquelle

Genau hier liegt die Schnittstelle zum Ehrenamt. Denn freiwilliges Engagement ist nicht nur ein Dienst an der Gemeinschaft:

Es schenkt Sinn, Zugehörigkeit und Halt - es wird zur Kraftquelle. Ehrenamt bringt Menschen zusammen, schafft Perspektiven und baut Brücken - zwischen Generationen, Milieus und Lebenswelten. In Rheinbach wird das besonders sichtbar, beim Wiederaufbau nach schweren Zeiten, in Vereinen, Nachbarschaften oder sozialen Projekten.

„Ohne das freiwillige Engagement der Bürgerinnen und Bürger wäre diese Stadt weniger lebendig, weniger solidarisch, schlicht weniger Rheinbach“ bestätigt das Team.

Blick nach vorn: 2026 gemeinsam gestalten

In einer Welt, die sich rasant verändert, braucht es Orte und Initi-

ativen, die Verlässlichkeit, Menschlichkeit und Begegnung ermöglichen. Das Freiwilligenzentrum BLICKWECHSEL will auch im neuen Jahr Menschen zusammenbringen, ihr Engagement stärken und neue Wege eröffnen, sich einzubringen - groß oder klein, regelmäßig oder punktuell. Der Appell zum Jahresende lautet:

Lasst uns 2026 nutzen, um aus Begegnungen Kraft zu schöpfen und aus Engagement Gemeinschaft zu formen. In Rheinbach kann man viel gemeinsam bewegen.

Ihr Team vom Freiwilligenzentrum BLICKWECHSEL in Rheinbach

Infos und Kontakt:

Beratung: donnerstags von 14 bis 16 Uhr (und nach Vereinbarung) Himmeroder Hof in Rheinbach, www.blickwechsel-rheinbach.de Tel. 02226/ 917210, helfen@blickwechsel-rheinbach.de

Tue Gutes und rede darüber



Spendenübergabe des Brauchtumsvereins an die Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Maria in Rheinbach-Wormersdorf

Der erste Bingoabend des Brauchtumsverein Rheinbach war nicht nur voller Spaß und spannender Gewinne - er hatte auch einen wunderbaren Zweck: Der Reinerlös wurde als Spende an die Kath. Tageseinrichtung für Kinder St. Maria in Rheinbach-Wormersdorf übergeben.

Damit zeigen wir: Gemeinsam lachen, spielen und gewinnen kann gleichzeitig Gutes bewirken.

Und das Beste: Der Bingoabend wird wiederholt und wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Bingoabend im kommenden Jahr!

Sei gerne dabei, erlebe die besondere Atmosphäre und werde Teil einer Gemeinschaft im Brauchtumsverein Rheinbach, die Freude teilt und gleichzeitig etwas bewegt.

Spendenübergabe durch den Vorstand





Bayrische Musik eines britischen Komponisten



Chormusik „From the Bavarian Highlands“ von Edward Elgar erklingt in Rheinbach

Die ev. Kirchengemeinde Rheinbach lädt herzlich ein zum Konzert von Chorvoidea am Samstag, 3. Januar, um 19 Uhr in der Gnadenkirche.

Mit Musik von Edward Elgar wird der Chor aus jungen erwachsenen Sänger*innen mit den Konzertbesuchern durch die Szenerie des bayrischen Alpenlandes reisen.



Der Chor „Chorvoidea“ beim Konzert Anfang 2025 in der ev. Gadenkirche in Rheinbach

In sechs Sätzen bringt Elgar in seinem Liederzyklus „From the Bavarian Highlands“ seine Begeisterung für die Natur und Volksmusik Bayerns abwechs-

lungsreich zum Ausdruck. Wie in jedem Jahr verbringt der Chor Chorvoidea eine Woche

zum gemeinsamen Proben in Rheinbach und präsentiert zum Abschluss dieses Konzert.

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Mascha Korn

Der Wunschbaum in der Friedenskirche

In diesem Jahr laden die evangelische Kirche, die Diakonie und der Lions-Club Bonn-Rhenoba-

cum gemeinsam zum Mitmachen beim „Wunschbaum“ im Vorraum der Friedenskirche ein. Men-

schen mit schmalen Einkommen können sich im Büro der Diakonie (1. OG im Gemeindehaus) einen nummerierten Stern abholen und darauf ihren Weihnachtswunsch notieren.

Die Sterne werden anschließend an den Baum gehängt - dort können Besucherinnen und Besucher des Gemeindehauses oder der Kirche einen Wunsch auswählen und erfüllen.

Sterne, die keinen Spender finden, werden vom LC Bonn-Rhe-

nobacum übernommen. Die Geschenke werden liebevoll verpackt und am 22. Dezember werden sie zu den Beschenkten nach Hause gebracht. Die Anonymität zwischen Schenkenden und Beschenkten bleibt selbstverständlich gewahrt. Der Lions-Club bittet alle herzlich darum, sich an der Aktion zu beteiligen.

Text: Edna Wiechers
Joachim Krüger,
LC Bonn-Rhenobacu.



Foto: Manfred Weizbauer



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement





Weihnachtsmusical mit Sinterklaas

Erzbischöfliches St. Joseph-Gymnasium wurde zum Weihnachtsmarkt



„Ding! Dong! Merlily on high in heav'n the bells are ringing“ und dann ein „Gloria“: Die Schülerinnen und Schüler unserer fünften Klassen sangen aus voller Kehle zu Ehren der Geburt Jesu und läuteten damit die Adventszeit an unserer Schule ein. Ihr Weihnachtsmusical, das in acht europäische Länder führte, brachte musikalisch, tänzerisch und spielerisch Weihnachtstraditionen verschiedener Nationen näher: Neben England und Schottland war „unser kleiner Stern“ in Deutschland, Österreich, Spanien, Italien, Skandinavien, Niederlande und Frankreich zu Gast zu Gast. Diesmal dabei: Der Sinterklaas aus Holland!



Die Sporthalle war von der Technik-AG künstlerisch beleuchtet, die Farben und Muster orientierten sich an der Aufführung der Kinder. Schulleiter Michael Bornemann und stellvertretende Schulleiterin Petra Hennigfeld dankten Heike Jülicher für die Gesamtleitung der Veranstaltung, die mit dem Europäischen Weihnachtsmarkt weiterging, und Claudia Cronenberg, die ebenfalls mit den Kindern geprobt hatte. Bürgermeister Daniel Phiesel sprach zu Beginn ein Grußwort und wies auf die hohe Bedeutung von Nächstenliebe hin, die in der Weihnachtsbotschaft deutlich und für uns auch in der Schule von hoher Bedeutung ist.

Das Musical der 5. Klassen führte durch europäische Weihnachtslieder und -bräuche.

Auf dem Europäischen Weihnachtsmarkt im Schulgebäude und auf dem Schulgelände gab es Kulinarisches aus den Ländern und weihnachtliche Produkte zu kaufen. Die Schulgemeinschaft, Ehemalige und Gäste aus Rheinbach schlenderte über den Markt, kam miteinander ins Gespräch und freute sich an der weihnachtlichen Stimmung aus Europa.



Der Europäische Weihnachtsmarkt der Schule verbreitete adventliche Stimmung.

MARKISEN & TÜCHER
DIE BESTE ZEIT FÜR ETWAS NEUES!

75 JAHRE RHEINISCHE **FRANZ AACHEN** MARKISENMANUFAKTUR
 ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: **0228 - 46 69 89**
 Röhlfeldstr. 27 - 53227 Bonn-Beuel - info@franz-aachen.com

POËTES **Kanaltechnik**
 www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251 - 51067
Rheinbach: 02226 - 91 13 10
Notdienst: 0700 - 47 06 47 06
 (zum Ortstarif)



85 Weihnachtsbäume verschönern die Innenstadt von Rheinbach



In einer besonderen Gemeinschaftsaktion zur Adventszeit wurden 85 festliche Weihnachtsbäume aufgestellt. Gesponsert wie jedes Jahr von der Firma OBI. Die mit Lichterketten bestückten Bäume schmücken nun die Innenstadt von Rheinbach und laden alle Bürgerinnen und Bürger ein, sich an dem schönen Lichterglanz zu erfreuen. Wie im vergangenen Jahr wurden die Weihnachtsbäume wieder ehrenamtlich vom Rheinbacher Bau-

handwerk aufgestellt, welches mit viel Engagement und Herzblut zu diesem wunderschönen Anblick beigetragen hat. Der Schmuck der Bäume stammt von verschiedenen Institutionen, darunter Altenheime, Kinderheime, Kitas, Tagesmütter, Privatpersonen und andere Vereinigungen. Diese vielfältige Beteiligung zeigt den wunderbaren Gemeinschaftsgeist in Rheinbach. „Diese Aktion bringt nicht nur fest-

liche Stimmung in unsere Stadt, sondern vereint auch die Menschen, die gemeinsam für ein schönes Weihnachtsambiente sorgen“, sagt Oliver Wolf (1. Vorsitzender des Gewerbeverein Rheinbach). Jedes Jahr werden die fleißigen Helfer, egal ob Groß oder Klein, mit leckeren warmen Getränken und Süßigkeiten vom Gewerbeverein versorgt. Dies ließ sogar über das verregnete Wetter hinwegsehen.

Besuchen Sie die Innenstadt von Rheinbach und bewundern Sie die liebevoll geschmückten Bäume in der Adventszeit. An jedem Baum hängt ein Schild mit Informationen zu den verschiedenen Helfern. Wiederkommen lohnt sich - sie werden ständig neue einzigartige und liebevolle Details entdecken. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Website des Gewerbevereins Rheinbach unter Gewerbeverein-Rheinbach.de

Neue Imker braucht das Land



Einsteiger-Lehrgang in Rheinbach

Immer mehr Menschen interessieren sich aus den unterschiedlichsten Gründen für die Haltung von Honigbienen. Honigbienen sind bei Genießern, Landwirten, Obstbauern und Mutter Natur beliebt. Schließlich verdanken wir ihnen wertvollen Honig; als Bestäuber von Nutz- und Wildpflanzen nehmen sie eine bedeutende ökologische und wirtschaftliche Rolle ein. Der Bienenzuchtverein Rheinbach 1867 e.V. bietet 2026 wieder einen Neuimker-Lehrgang an. Der Lehrgang orientiert sich am Kursleitfaden des NRW-Ausbilderverbundes „Lust auf Eigenen Honig“

und begleitet die Teilnehmer durch ein Bienenjahr. Es werden notwendige theoretische Kenntnisse und praktische Fertigkeiten, die zur Haltung von Honigbienen erforderlich sind, vermittelt. **Kursinhalte sind:**
- Frühjahrsnachschau
- Erweitern der Völker
- Schwärmen und Ableger
- Honig
- Sommerpflege
- Sommerpflege Jungvölker
- Winterliche Restentmiltung
Der in jahreszeitlich relevante Themenmodule aufgebaute Lehrgang findet von Februar bis Dezember 2026 statt. Der Lehrgang

beginnt mit einem ganztägigen Einführungstag in Präsenz. Die dann an sechs Abenden stattfindenden Theorietermine (Online und Präsenz) werden durch den Praxisteil in Kleingruppen von maximal fünf Teilnehmenden ergänzt; insgesamt 55 Unterrichtsstunden. Im Lehrgang ist die ganztägige D.I.B. Honigschulung integriert. Die erfolgreiche Teilnahme eröffnet die Möglichkeit zur Nutzung des D.I.B. Markenzeichens. Es besteht zudem die Möglichkeit der Zertifizierung der Hygieneunterweisung nach §43 IfSG und der Teilnahme am Lehrgang „Erste

Hilfe für Imker“ mit DGUV-Zertifizierung. Lernunterlage: „Grundwissen für Imker“ beim DLV Verlag erhältlich (in der Kursgebühr nicht enthalten), sollte selber angeschafft werden. Kommunikation: Teilnehmer müssen über ein WhatsApp-Konto verfügen. Dieses Medium wird sehr intensiv für die Kommunikation während des Kurses genutzt und ist zwingend erforderlich. Weitere Information und Anmeldung über die Homepage des Bienenzuchtvereins Rheinbach 1867 e.V. (Bereich „Aktivitäten“), E-Mail: info@bzbv-rheinbach.de

LC Bonn-Rhenobacum unterstützt Kinder- und Jugendweihnachtsfeier



Zum Jahresende häufen sich die weihnachtlichen Feiern aber auch anstehende Rechnungen. Viele junge Familien müssen deshalb den Euro zweimal umdrehen. Grund genug für den Lions-Club Bonn-Rhenobacum, die Aktivitäten der GroRheiKa Narrenzunft Prinzengarde 1895 e.V. zu unterstützen. Die diesjährige Weihnachtsfeier des Nachwuchses läuteten Weihnachtslieder und eine winterliche Planwagenfahrt ein; anschließend malten und gestalteten die Kinder während

eines Kreativkurses. Der Tag endete mit dem ersehnten Besuch des Nikolaus.

„Glückliche Kinderaugen sind die schönste Bestätigung für unsere ehrenamtliche Arbeit“

freute sich Lions-Club-Präsident Alexander Kirfel über die gelungene Aktion.





Fortbildung in Reanimation für Angehörige

„Das ist doch eine Superidee, da fühlt sich meine Partnerin wieder sicherer, wenn mir zu Hause etwas passieren sollte!“, meinte Nobbi (Nachname bekannt), als Günter und Marcyke Winkel in der Herzsportgruppe dazu einluden, zusammen mit Partnerinnen/Partnern an einem Fortbildungskurs zur Reanimation teilzunehmen. Statt zum wöchentlichen Rehabilitationssport trafen sich am letzten Mittwoch im November 20 Teilnehmer der Herzsportgruppe des Vereins für Sporttherapie Rheinbach 1987 e.V.



**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenausschreibung in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**



shop.rautenberg.media

zusammen mit ihren Angehörigen zum „Reanimations-Abend“ in der Mensa des St. Joseph-Gymnasiums.

Das Team der Rheinbacher Malteser unter Leitung der Ausbildungsleiterin Frau Saskia Girkens zeigte den 44 Anwesenden zuerst in der Theorie, dann aber in der Praxis den Umgang mit der Notfallnummer 112, die Anwendung des Defibrillators (AED), die Herzdruckmassage und die korrekte Seitenlage. Für die Teilnehmer war es eine 80 minütige lehrreiche Unterweisung und der langanhaltende Applaus galt den beiden Rettungssanitätern, der Notfallärztin und Frau Girkens.

„Diese Auffrischung war notwendig und ich fühle mich wieder sicherer, die ersten Schritte zu tun, bis die Rettung

kommt! Was hoffentlich nicht eintritt!“, bedankte sich Nobbi Partnerin beim Übungsleiter-Team der Koronarsportgruppe.

Informationen zu den Trainingszeiten der verschiedenen Sportgruppen sind auch auf der Internetpräsenz www.vst-rheinbach.de zu finden.

Bei Fragen zu den einzelnen Gruppen, den notwendigen ärztlichen Verordnungen und Interesse an einer Schnupperstunde ist die Geschäftsstelle mit Nikolai Winkel zu den Geschäftszeiten, dienstags und freitags, 10 bis 14 Uhr unter der Telefonnummer 02225 9 11 84 96 oder per E-Mail unter der Adresse info@vst-rheinbach.de zu erreichen.

*Norbert Tuschen
Beauftragter
für Öffentlichkeitsarbeit*



Kursteilnehmer zuhörend und in Aktion.
Fotos: Günter Winkel

Aus der Arbeit der Partei Volt Rheinbach

Volt Fraktion Rheinbach startet Ratsarbeit

Auch Fachausschüsse besetzt

Rheinbach, 25.11.2025 - Die Fraktion Volt Rheinbach ist jetzt die dritte Ratsfraktion im Rhein-Sieg-Kreis, die nach der erfolgreichen Kommunalwahl 2025 erstmals in einem Stadtparlament im Rhein-Sieg-Kreis ihre Arbeit

aufnimmt. Seit dem 24.11.2025 sind Tobias Path als Fraktionsvorsitzender und seine Stellvertreterin Lena Kroll nun offiziell Ratsmitglieder im Stadtrat von Rheinbach. In einer feierlichen Veranstaltung in der Stadthalle

Rheinbach wurden beide mit weiteren Ratsmitgliedern vereidigt und erhielten dabei ihre Ernennungsurkunden.

Volt Rheinbach besetzt auch einen großen Teil der Fachausschüsse mit sachkundigen Bür-

gern und kann jetzt aktiv die Politik in Rheinbach mitgestalten und wird sich mit allen im Stadtrat vertretenen Parteien austauschen. Dabei sollen stets die „Best-Practice-Lösungen“ im Vordergrund stehen.

Ende: Aus der Arbeit der Partei Volt Rheinbach

Hecken in der Feldflur: Hotspots der Artenvielfalt

Offenes Treffen des BUND-Arbeitskreises Voreifel in Swisttal-Odendorf

Am **Donnerstag, 8. Januar**, lädt der Arbeitskreis Voreifel im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) alle Interessierten ins **Zehnthaus, Am Zehnthof 3, nach Swisttal-Odendorf** ein. Von **18 bis 20 Uhr** geht es

um Hecken und Gehölze in unserer Kulturlandschaft:

- Welche Bedeutung haben sie für Vögel, Insekten und andere Feldtiere?
- Wie hat sich die Kulturlandschaft um uns herum im Hin-

blick auf Hecken und Gehölze verändert?

- Warum können Hecken der Landwirtschaft in der Klimakrise helfen?
 - Brauchen wir mehr Hecken?
- Nach Kurz-Vorträgen zum Thema

ist Zeit zum Austausch.

Infos über den BUND-Arbeitskreis Voreifel s.: <https://www.bund-rsk.de/ueber-uns/bund-arbeitskreis-voreifel/>

Birte Kümpel, BUND-Arbeitskreis Voreifel

Sportlich durch den Winter

Rhein-Sieg-Kreis (hei). Sport im Winter? Aber klar doch. Bewegung und frische Luft fördern das körperliche und seelische Wohlbefinden, insbesondere in der dunklen Jahreszeit.

Im Winter ist es nicht nur kalt, sondern auch früher dunkel und manches Mal neblig oder trüb.

Da gilt es, gesehen zu werden und zu sehen! Mit reflektierender Kleidung, Warnwesten, Reflektoren am Fahrrad, und auch gegebenenfalls einer Stirnlampe kann man von anderen gesehen werden! Reflektoren und helle Kleidung können so ein Stück Sicherheit geben und sind beim Sport im Winter unerlässlich.

Funktionelle, atmungsaktive Kleidung ist gerade fürs Laufen bei kalten Temperaturen wichtig. So kann die Feuchtigkeit nach außen entweichen. Wer mit dem Training an der frischen Luft startet, darf leicht frieren; die Temperatur steigt mit der Bewegung. Für das Joggen eignen sich Laufschuhe mit wasserdichtem Obermaterial und starkem Profil. Handschuhe und Mütze sollten getragen werden; denn gerade die Ohren sollten bei Temperaturen deutlich unter Null

Grad und bei Wind bedeckt sein. Für Walkerinnen und Walker gelten die gleichen Empfehlungen. Beim Fahrradfahren bietet sich zusätzlich winddichte Kleidung an, da der Fahrtwind den Körper schneller herunter kühlt.

Vor dem Start ist bei Kälte das richtige Aufwärmen besonders wichtig; so können Muskelfaser- und Sehnenrisse vermieden werden. Während des Trainings sollte verstärkt durch die Nase geatmet werden. So kann sich die Luft erwärmen, bevor sie in die Lunge gelangt. Auch im Winter ist es wichtig, ausreichend zu trinken. Im Winter verliert der Körper kaum weniger Flüssigkeit als im Sommer. Die Sporteinheit sollte enden, indem die letzten fünf bis zehn Minuten bewusst langsam ausgelaufen werden.

Ab einer Temperatur unter -10 Grad Celsius ist es ratsam, alternativ zum Sport einen ausgedehnten Winter-Spaziergang zu unternehmen.

Weitere Tipps rund um den Outdoor-Sport im Winter erhalten Interessierte beim Kreissportbund Rhein-Sieg unter der Telefonnummer 02241/69060.

Fußbodenleger sucht Arbeit:

Ich verlege Laminat, Parkett, Vinyl-Designböden, Bodenversiegelung, Anstrich-/Tapezierarbeit, Putz- & Trockenbau, Terrassenverlegung.

Kostenfreie Angebote & Beratung vor Ort!

☎ 01522 3967346



Ingenieurbetrieb

Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

Witerrabatt 7%
auf den Einkaufspreis
bis zum 28.02.2026

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de



Gemeinschaftlich Heizen mit Wärmenetzen - Exkursion ins Ahrtal

Wie können wir auch in Zukunft klimafreundlich, bezahlbar und verlässlich heizen? Eine mögliche Antwort darauf bieten gemeinschaftliche Nahwärmenetze. Am 17. Januar 2026 lädt die Service-stelle Energie- und Wärmewende der Energieagentur Rhein-Sieg e. V. daher zu einer Exkursion ins Ahrtal ein, wo engagierte Orte zeigen, wie gemeinschaftliche Wärmeversorgung funktioniert. Vor Ort werden zwei in letzter Zeit entstandene Wärmenetze in Rech und Marienthal besucht. Dort

berichten beteiligte Bürgerinnen und Bürger, kommunale Vertreter und Genossenschaften, wie die Projekte entstanden sind, welche Herausforderungen es gab und wie die Wärmenetze heute funktionieren. Dadurch erhalten die Teilnehmenden konkrete Einblicke in verschiedene Möglichkeiten gemeinschaftlicher Wärmeversorgung - Impulse, die für die Gestaltung der Wärmewende vor Ort hilfreich sein können. Der Reisebus startet und endet jeweils in Hennef und Mecken-

heim. Die Exkursion ist kostenlos und wird im Rahmen des LEADER-Projektes „Service-stelle Energie- und Wärmewende“ vorbehaltlich der Zusage mit Mitteln der Europäischen Union und des Landes Nordrhein-Westfalen gefördert. Um Anmeldung wird bis zum 6. Januar 2026 gebeten. Um sich vorab auch über die Bedeutung von Wärmenetzen im

Rahmen der Kommunalen Wärmeplanung zu informieren, eignet sich die Online-Veranstaltung der Kooperationspartner Energieagentur Rhein-Sieg und Verbraucherzentrale NRW am 13. Januar 2026 um 18 Uhr. Den Zugangslink zu dieser Veranstaltung sowie alle Informationen zur Exkursion gibt es unter: www.energieagentur-rsk.de/exkursion-ahrtal/.

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg

Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis werden Gastgeber für bundesweiten Infotag

Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis als Modellregion ausgewählt - Neue bundesweite Initiative zur Förderung der Wärmewende

Bonn und der Rhein-Sieg-Kreis haben den Zuschlag für einen der zehn bundesweiten Wärmepumpen-Infotage 2025/2026 erhalten. Die Bonner Energie Agentur (BEA) und die Energieagentur Rhein-Sieg haben sich für die Region Bonn/Rhein-Sieg gemeinsam als Veranstalter beworben. Am 26. Februar 2026 findet der Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg im Brückenforum in Bonn-Beuel statt. Die Wärmepumpen-Infotage sind eine Folgeveranstaltung der Woche der Wärmepumpe, die 2024 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWK) und der Deutschen Energie-Agentur (dena) unterstützt wurde. Die Auswahl der zehn Modellkommunen und -regionen erfolgte aus über 50 Bewerbungen anhand qualitativer Kriterien, nachgewiesener Leistungsfähigkeit und regionaler Ausgewogenheit. Im Rahmen der Wärmepumpen-Infotage werden die Besucher/innen allumfassend zum Thema Wärmepumpe informiert. Neben der Großveranstaltung am 26. Februar 2026 werden zahlreiche kleinere Angebote und Formate in Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis organisiert.

„Wir sind froh darüber, unseren Bürgerinnen und Bürgern neben unseren eigenen Beratungsange-

boten eine weitere kompetente und unabhängige Beratungsmöglichkeit zum zukunftsweisenden Heizen mit Wärmepumpen anbieten zu können“, freut sich Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg. „Mit Blick auf die Kommunale Wärmeplanung und kommende rechtliche Pflichten ist es wichtig zu zeigen, wie der Umstieg auf erneuerbare Energien im Heizungskeller gut gelingt“, so Celia Schütze, Geschäftsführerin der Bonner Energie Agentur.

An den verschiedenen Wärmepumpen-Infotagen informieren unter anderem Energiesparkommissar Carsten Herbert - Top-Experte, YouTuber, Spiegel-Bestsellerautor - und Anja Floetenmeyer-Woltmann - Wärmepumpen-Beirätin der EU-Kommission - kostenlos, herstellerunabhängig und praxisnah über den Heizungstausch. Der Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg richtet sich an Ein- und Zweifamilienhausbesitzende und bietet neutrale und verständliche Information über den Heizungstausch. Auch werden viele lokale Installationsbetriebe vor Ort sein. Ziel ist es, im Zuge der Kommunalen Wärmeplanung konkrete Schritte zur Wärmewende im eigenen Haus zu ermöglichen. Weitere Informationen zum Wärmepumpen-Infotag Bonn/Rhein-Sieg sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Interessierte unter www.waermepumpen-infotag.de.

Wärmepumpen-Infotag
Bonn/Rhein-Sieg

EINTRITT FREI
Anmeldung erforderlich.

Kostenlose Expertenberatung
mit **ENERGIESPARKOMMISSAR Carsten Herbert, Anja Floetenmeyer-Woltmann, Beratungsmarathon** und vielen lokalen Heizungsbetrieben.

Do., 26. Februar 2026, 18 Uhr
Bonn-Beuel / Brückenforum

Alle Infos und Möglichkeit zur Anmeldung unter:
www.waermepumpen-infotag.de



PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN **ONLINE BESTELLEN**
www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 17. Januar 2026
Annahmeschluss ist am:
09.01.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR IN MECKENHEIM
UND RHEINBACH

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
 RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 UST-ID: De214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
 SPD Folke Deters
 CDU Meckenheim Ariane Stech
 UWG Meckenheim

Hans-Erich Jonen
 Bürger für Meckenheim Roland Nestler
 Bündnis 90 / Die Grünen Meckenheim
 Tobias Pöttsch
 Bündnis 90 / Die Grünen Rheinbach
 Joachim Schollmeyer
 FDP Rheinbach Marc Frings
 Volt Rheinbach Uwe Kesch

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
 Kostenlose Haushaltsverteilung in Meckenheim und Rheinbach. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
 Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Recheklarheit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
MEDIENBERATERIN
 Yvonne Schulz
 Fon 02241 260-166
 y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG regio-pressevertrieb.de
 Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
 rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG
 wir-in-meckenheim-rheinbach.de/e-paper

SHOP
 rautenberg.media/anzeigen


 ZEITUNG
 DRUCK
 WEB
 FILM

Angebote
Land u. Forst
 agria Einachser Motormäher & Ersatzteile
 Müller Maschinen Troisdorf,
 02241-949090

Gesuche
Kaufgesuch
 Frau Stefan kauft:
 Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.

AUTO & ZWEIRAD
 Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien
ANZEIGENSHOP
 GEBURT 12.1
 43 x 90 mm
 ab 52,00€
 Für alles was wirklich zählt!
 shop.rautenberg.media

Suche
 renovierungsbedürftige
Wohnung
 zum Kauf von Privat.
 Tel.: 0151/50 60 96 73


Zahle Bares für Wahres
Kaufe
Alle Pelze & Antiquitäten,
Teppiche, Schmuck,
Münzen, Kristall, alte
Möbel, Briefmarken,
Bücher, Bekleidung,
Näh-Schreibmaschine,
Porzellan, Schallplatten,
Gemälde, etc.
Seriöse, deutsche Firma!
Tel. 0178/1513151

KLEINANZEIGEN
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**
 *gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €




Beruflicher Neustart ab 40

Weiterbildung und Quereinstieg klug nutzen

Ein Berufswechsel oder eine Weiterbildung mit über 40 ist heute keine Seltenheit mehr - im Gegenteil: Angesichts des demografischen Wandels, digitaler Umbrüche und wachsender Fachkräftengpässe wird lebenslanges Lernen zur Regel. Für Menschen, die sich beruflich verändern wollen oder müssen, bietet das deutsche Weiterbildungssystem zahlreiche Instrumente.

Besonders im mittleren Lebensalter stehen heute deutlich mehr Unterstützungsangebote bereit als noch vor wenigen Jahren.

Vielfältige Förderinstrumente für den Neustart

Zentraler Ansprechpartner ist in fast allen Fällen die örtliche Agentur für Arbeit. Sie stellt unter anderem den sogenannten Bildungsgutschein aus. Dieser er-

möglicht die vollständige Finanzierung zertifizierter Weiterbildungen - einschließlich Kursgebühren, Prüfungen, Lernmittel sowie gegebenenfalls Fahrt- und Betreuungskosten. Für viele ist dies der erste Schritt in Richtung Umschulung, beruflicher Neuausrichtung oder Qualifizierung für eine neue Branche. Eine vorherige Beratung durch die Arbeitsagentur ist verpflichtend, ersetzt aber gleichzeitig die Notwendigkeit, sich in ein komplexes Förderdickicht allein einzuarbeiten. Ein weiteres wichtiges Instrument ist das Qualifizierungschancengesetz. Es richtet sich an Menschen, die bereits berufstätig sind und sich innerhalb ihres Unternehmens weiterentwickeln möchten - oder sich fit für einen drohenden Wandel im Arbeitsumfeld machen

wollen. Je nach Betriebsgröße übernimmt der Staat bis zu 100 Prozent der Weiterbildungskosten und gewährt Zuschüsse zum Arbeitsentgelt während der Maßnahme. Diese Regelung ist besonders relevant für kleinere Unternehmen, deren Mitarbeitende sich häufig nicht aus eigener Kraft weiterqualifizieren können. Wer in einem besonders stark vom Wandel betroffenen Berufsfeld arbeitet oder von Jobverlust bedroht ist, kann unter bestimmten Voraussetzungen auch das Qualifizierungsgeld in Anspruch nehmen. Dabei handelt es sich um eine Art Lohnersatzleistung, die es Beschäftigten ermöglicht, sich während der Arbeitszeit weiterzubilden, ohne auf das Gehalt verzichten zu müssen.

Arbeitgeber verpflichten sich im Gegenzug zur Sicherung der Beschäftigung nach Abschluss der Maßnahme.

Auch ohne Berufsabschluss zum Ziel

Ein bedeutendes Förderinstrument für Erwachsene ohne formalen Berufsabschluss ist das Programm „Zukunftstarker“. Es richtet sich an Menschen über 25 Jahre, die bisher keinen Berufsabschluss erworben haben oder in einem nicht anerkannten Beruf tätig sind. Übernommen werden nicht nur die Lehrgangskosten, sondern auch Nebenkosten wie Fahrt und Unterkunft. Zusätzlich sind Prämienzahlungen bei bestandener Zwischen- und Abschlussprüfung vorgesehen. Ziel ist es, mehr Menschen zu einem anerkannten Berufsabschluss zu führen - und so ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt dauerhaft zu verbessern.

Auch wer einen Schritt in Richtung beruflicher Aufstieg plant, etwa durch eine Meisterfortbil-

dung oder eine Weiterbildung zur Fachwirtin, kann Unterstützung beantragen. Das sogenannte Aufstiegs-BAföG fördert berufliche Weiterbildungen inzwischen deutlich großzügiger als früher: Bis zu 18.000 Euro an förderfähigen Lehrgangs- und Prüfungskosten werden übernommen, zudem gibt es einen Teilerlass bei erfolgreichem Abschluss.

Auch Teilzeitmaßnahmen werden gefördert - ein entscheidender Punkt für viele Berufstätige ab 40.

Landesförderung und persönliche Beratung als Schlüssel

Ergänzend zu den bundesweiten Programmen gibt es in vielen Bundesländern spezielle Landesförderungen. In Nordrhein-Westfalen ist dies beispielsweise der Bildungsscheck NRW. Er richtet sich an Beschäftigte, Selbstständige oder Berufsrückkehrende mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen unterhalb bestimmter Grenzen. Die Förderung beträgt bis zu 50 Prozent der Kurskosten, maximal jedoch 500 Euro pro Maßnahme. Der Bildungsscheck kann jährlich neu beantragt werden und ergänzt andere Programme sinnvoll.

Wichtig bleibt: Jeder berufliche Neustart beginnt mit einer individuellen Beratung. Die Arbeitsagenturen, aber auch Volkshochschulen, Industrie- und Handelskammern oder andere Bildungsträger bieten entsprechende Sprechstunden an. Dort erhalten Interessierte nicht nur Orientierung, sondern auch konkrete Hinweise, welche Förderwege im persönlichen Fall realistisch und sinnvoll sind. Mit dem richtigen Plan und etwas Mut wird aus einem beruflichen Bruch schnell eine neue Chance - gestützt von einem System, das gerade Menschen über 40 zunehmend gezielt fördert.



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA   



Wir freuen uns auf Dich!

Bitte Bewerbung per E-Mail an:
TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH



Fit im Büro

Gesund und erfolgreich durch den Arbeitsalltag

Der moderne Arbeitsalltag ist geprägt von langen Stunden am Schreibtisch, digitalen Meetings und einem hohen Maß an Konzentration. Gerade im Büro kann es eine Herausforderung sein, körperlich aktiv und geistig frisch zu bleiben. Wer sich fit hält, steigert nicht nur das eigene Wohlbefinden, sondern auch die berufliche Leistungsfähigkeit. Das kann sich auch positiv im Bewerbungsprozess bemerkbar machen.

Bewegung im Berufsalltag: Kleine Schritte mit großer Wirkung

Schon einfache Maßnahmen helfen dabei, mehr Bewegung in den Büroalltag zu integrieren. Aktive Pausen mit kurzen Spaziergängen, Dehnübungen oder ein paar Treppeinstufen fördern die Durchblutung und helfen gegen Müdigkeit. Dynamisches Sitzen, also der Wechsel zwischen Sitzen und Stehen, entlastet den Rücken und aktiviert die Muskulatur. Auch kleine Büro-Workouts mit Widerstandsbandern oder Balancekissen lassen sich leicht in den Tagesablauf integrieren.

Ergonomie am Arbeitsplatz: Gesundheit und Produktivität fördern

Ein ergonomisch gestalteter Arbeitsplatz ist nicht nur komfortabel, sondern auch eine wichtige Voraussetzung für langfristige Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Studien zeigen, dass ergonomische Möbel und eine gute Arbeitsplatzgestaltung Rückenbeschwerden, Verspannungen und Konzentrationsprobleme deutlich reduzieren können.

Wichtige Aspekte für einen ergonomischen Arbeitsplatz sind individuell angepasste Stuhl- und Tischhöhen, eine Monitorposition auf Augenhöhe mit ausreichendem Abstand sowie eine gute Beleuchtung durch natürliches Licht und blendfreie Lampen. Auch eine ruhige Arbeitsumgebung mit akustisch optimierten Räumen oder Noise-Cancelling-Technik kann der verbesserten Konzentration beitragen.

Komfort im Büro: Wohlfühlen steigert die Motivation

Ein angenehmes Arbeitsumfeld wirkt sich direkt auf Motivation und Kreativität aus. Pflanzen, per-

sönliche Gestaltungselemente oder eine kleine Lounge-Ecke können das Büro freundlicher machen. Doch auch die Raumtemperatur und die Luftqualität spielen eine wichtige Rolle für das Wohlbefinden. So lohnt es sich auch mal einen Blick auf das Thermostat zu werfen und regelmäßig die Arbeitsräume zu lüften.

Bewerbungstipps: Fit für den nächsten Karriereschritt

Wer sich beruflich verändern möchte, sollte nicht nur fachlich, sondern auch persönlich überzeugen. Ein gesunder Lebensstil und ein aktiver Umgang mit dem Arbeitsalltag können dabei ein echter Vorteil sein.

Für eine erfolgreiche Bewerbung ist ein selbstbewusstes Auftreten



entscheidend. Wer sich fit und wohl fühlt, strahlt das oft auch aus. Soft Skills wie Belastbarkeit, Selbstorganisation und Gesundheitsbewusstsein sind in vielen Branchen gefragt.

Ein gesunder Büroalltag ist keine

Nebensache, sondern eine wichtige Grundlage für beruflichen Erfolg. Wer Bewegung, Ergonomie und Komfort in den Arbeitsalltag integriert, schafft die besten Voraussetzungen für eine produktive Karriere.



BACK MIT AN!

MASCHINEN- UND ANLAGENFÜHRER (M/W/D)

- Ab 49.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere





BACK MIT AN!

Bäcker (m/w/d) Fachkraft für Lebensmitteltechnik

- Ab 52.000€ Jahresgehalt.
- 38 Std./Woche – flexible Arbeitszeitreduzierung möglich. So bietet die Schichtarbeit einen familienfreundlichen Ausgleich.
- Verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem modernen Arbeitsumfeld.

Unser Team-Troisdorf sucht dich!



Ab sofort und unbefristet
harry-brot.de/karriere



QUEREINSTEIGER WILLKOMMEN!



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 20. Dezember

Die Max & Moritz Apotheke

Edisonallee 2, 53125 Bonn, 0228/258500

Sonntag, 21. Dezember

Martin-Apotheke

Hauptstraße 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Montag, 22. Dezember

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Dienstag, 23. Dezember

Turm-Apotheke

Martinstraße 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Mittwoch, 24. Dezember

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Donnerstag, 25. Dezember

Bahnhof-Apotheke

Aachener Straße 17, 53359 Rheinbach, 02226/916630

Freitag, 26. Dezember

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Samstag, 27. Dezember

Alte Apotheke in Mehlem

Mainzer Straße 155, 53179 Bonn, 0228/9212260

Sonntag, 28. Dezember

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Montag, 29. Dezember

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Dienstag, 30. Dezember

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Mittwoch, 31. Dezember

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Donnerstag, 1. Januar

Vital-Apotheke

Meckenheimer Straße 8, 53359 Rheinbach, 02226/900664

Freitag, 2. Januar

Himmeroder-Apotheke

Polligsstraße 23, 53359 Rheinbach, 02226/911882

Samstag, 3. Januar

Forum Apotheke

Am Wachtbergring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228/9239370

Sonntag, 4. Januar

Markt-Apotheke

Neuer Markt 11, 53340 Meckenheim (Notdiensteingang: Gebäuderückseite)

Montag, 5. Januar

Hubertus-Apotheke

Wormersdorfer Straße 42-44, 53359 Rheinbach, 02225/14646

Dienstag, 6. Januar

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225/947463

Mittwoch, 7. Januar

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225/2256

Donnerstag, 8. Januar

Stern-Apotheke

Lindenplatz 1-2, 53359 Rheinbach, 02226/2470

Freitag, 9. Januar

Christophorus-Apotheke

Hauptstraße 39, 53340 Meckenheim, 02225/2670

Samstag, 10. Januar

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222/5068

Sonntag, 11. Januar

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225/6715

Montag, 12. Januar

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254/81300

Dienstag, 13. Januar

Friesdorf Apotheke

Annabergerstraße 159b, 53175 Bonn, 0228/315648

Mittwoch, 14. Januar

Stern Apotheke

Annaberger Straße 30, 53175 Bonn, 0228/374618

Donnerstag, 15. Januar

Martin-Apotheke

Hauptstraße 19, 53359 Rheinbach, 02226/3445

Freitag, 16. Januar

Hardt-Apotheke

Europaring 42, 53123 Bonn, 0228/643862

Samstag, 17. Januar

Turm-Apotheke

Martinstraße 20, 53359 Rheinbach, 02226/3577

Sonntag, 18. Januar

Apotheke im Ärztehaus

Keramikerstraße 61, 53359 Rheinbach, 02226/2005

Von 9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag
(Angaben ohne Gewähr)

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)
0800 111 02 22 (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen **116 016**
- Telefon-Nummer für Männer **0800 12 39 900**

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Zahnärztlicher
Notdienst**
01805 / 98 67 00

**Kinderärztlicher
Bereitschaftsdienst**
0228 / 24 25 444

Krankenhäuser
Universitätskliniken, Venus-
berg
0228 / 287-0
Helios Klinikum Bonn/Rhein-
Sieg
0228 / 64 81-0

Tierärzte
Tierärztliche Klinik für Klein-
tiere Windeck
02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde
Aggertal, Lohmar-Wahlscheid
02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst
Rhein Sieg
**tierarzt-notdienst-rhein-sieg-
kreis.de**

Rheinbacher Polizeidienststelle
0228 / 15 57 11



Rat und Hilfe

**Selbsthilfe-Kontaktstelle Rhein-
Sieg-Kreis**

Träger: Der Paritätische NRW
Landgrafenstraße 1 |
53842 Troisdorf
Telefon: 02241 94 99 99
Montag und Mittwoch:
9 bis 14 Uhr

Donnerstag: 13 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

**Ergänzende Unabhängige Teilha-
be-Beratung Rhein Sieg (EUTB)**

Träger: Der Paritätische NRW
Adresse: Landgrafenstraße 1 /
Sieglerer Straße 100 (barrierefrei)
53842 Troisdorf
Telefon: 02241 2014296

E-Mail: teilhabeberatung-rhein-
sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags 10
bis 13 Uhr und
individuelle Beratungstermine
nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an
Menschen mit Beeinträchtigun-
gen

**Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe
Rhein-Sieg-Kreis**

Rhein-Sieg-Kreis
Landgrafenstraße 1 | Troisdorf
02241 49 39 301

E-Mail: pflegeselbsthilfe-rhein-
sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegende
Angehörige

• Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Ge-
fühl auf ihrem nächtlichen Weg mit
einem netten Gespräch ablenken
lassen möchten.

030 12074 182

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie **KLÜGER** als die **BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht be-
drängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu
legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen
bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!



NOTFALLSCHUBLADE

Das gehört in eine gut erreichbare **Notfall-
schublade** in Ihrer Wohnung/Ihrem Haus:

1. Taschenlampe
2. Kerze/Streichhölzer
3. Batteriebetriebenes Radio (um Hinweise der
Feuerwehr/Polizei empfangen zu können)
4. Powerbank zum Aufladen des Handys
5. **DIESE SEITE** mit allen wichtigen
Notrufnummern



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Weihnachtsaktion

bis zum 22.12.2025



Hochwertige
Hörgerätefilter
pro Packung (8 Filter)
nur

5€



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Premium
Hörgerätebatterien
pro Packung (6 Zellen)
nur

1€



Perfect Clean
Nachfüllkartuschen
pro Stück
nur

10€

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | 0228/32406040 | info@brillantes-hoeren.de
www.brillantes-hoeren.de

*Mindestl 20 Packungen pro Person

**FRÖHLICHE WEIHNACHTEN
UND EIN FROHES NEUES JAHR!**

Ihr Fisch Meyer-Team ★

Fisch Meyer

**Unsere
Angebote**
gültig von 22.12.
bis 27.12.2025

- ▶ Frisches schottisches Lachsfilet, Label Rouge, 100g: 4,99 €
- ▶ Black Tiger Riesengarnelen, Wildfang, geschält, vor dem Verkauf getaut, 100g: 4,99 €
- ▶ Argentinische Rotgarnelen, Wildfang, ohne Kopf - mit Schale, easy Peel, vor dem Verkauf getaut, 100g: 3,99 €
- ▶ Frische Irische Felsenaustern Oysri, 12er Korb: 24,90 €
- ▶ Hausgeräucherte Lachsforellen, 100g: 1,99 €
- ▶ Shrimpscocktail Classic, 100g: 1,99 €

**FESTTAGS-
GENUSS**

Alle Standorte und
Öffnungszeiten finden Sie unter
WWW.FISCHMEYER.DE

